

zeugen, Materialproben, *Gipsabgüssen* von den Köpfen, Büsten und Statuen der königlichen Familie usw. aufgedeckt worden sind), steht in freundschaftlichen Beziehungen zu den Königen von *Babel* und *Assur*. Nach seinem Tode Gegenreformation und Wiederherstellung der früheren Götterverehrung, zumal des Amón von Theben. Tell el-Amarna verfällt.

vor Chr.

Um 1300–1270. **Seti I.** und sein Sohn **Ramsès II.** (19. Dynastie) kämpfen siegreich mit den *Hethitern* (Cheta), die in Nordsyrien ein Reich gegründet haben (S. 16). Ramses siegt in der Schlacht bei *Kadèsch* am Orontes, deren epische Beschreibung (der Schreiber Pentaur) in Tempelinschriften erhalten ist. Blüte des Reiches unter seiner fernerhin friedlichen Regierung; Residenz zu *Tanis* im Deltalande, Tempelbauten zu Theben und Abu-Simbel (in Nubien), Nilkanal bis zum Timsah-See (S. 7).

Um 1180. **Ramsès III.** (20. Dynastie) behauptet das Ansehen des Reiches noch mit Hilfe angeworbener Söldner gegen die „Seevölker“, welche in Syrien eindringen, und gegen die Libyer im Westen.

Zeit des Verfalles unter den folgenden Herrschern, Syrien wird unabhängig, in Nubien erhebt sich das Reich von *Napäta*. Die Priesterschaft des Amón von Theben wird allmächtig, und endlich stößt der Oberpriester *Hérihór* den letzten Ramsès (XII.) vom Throne. Gegen seine Nachfolger erhebt sich eine neue Dynastie (21.) in *Tanis*. Kriegerisch tritt noch einmal König *Scheschonk I.* (Sesonchis, Sisak) auf (22. Dynastie), der um 920 für kurze Zeit *Jerusalem* erobert. Dann Verfall der Königsmacht. Die libyschen Söldnerheere trotzen den Königen, ebenso die Priesterschaft. Zeitweise Auflösung des Reiches in Einzelstaaten.

Um 775. *Pianchi*, König von *Napäta*, erobert Ägypten; doch wird es nach einiger Zeit wieder selbständig. Dauernde Eroberung 728 durch *Schabäka*, König von *Napäta*, der die 25. Dynastie begründet. Sein zweiter Nachfolger *Taharka* tritt den Assyrern in Syrien entgegen.

670. **Assurachiddin**, König von **Assur**, erobert Ägypten und ernennt 22 Statthalter, meist ägyptische Gaufürsten (S. 10); doch hat er, wie auch sein Nachfolger *Assurbanipal*, gegen den von *Napäta* zurückkehrenden *Taharka* und dessen Nachfolger *Tantamón* um den Besitz des Landes zu kämpfen. Nach des letzteren Tode treten die ägyptischen Statthalter wieder in ihre Rechte.

645. **Wiederherstellung des Reiches. Psamêtik I.** (Psammetich) Statthalter von *Sais*, macht sich mit

Hilfe karischer und ionischer Söldner unabhängig von Assyrien (S. 11), residiert zu *Sais* im Deltalande (26. Dynastie), öffnet